



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW



Umsetzungsstand

Im Rahmen der N!-Charta Sport des
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2024/2025

SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung	3
2. Die N!-Charta Sport	4
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/2025	6
3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	6
3.3 Leitsatz 03 – Fairer Sport	7
3.4 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	8
3.5 Leitsatz 09 – Wertevermittlung	8
4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2025–2027	10
4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	10
4.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	10
4.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	11
4.4 Leitsatz 09 – Wertevermittlung	12
5. Weitere Aktivitäten	14
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	15
6.1 Ergebnisse und Entwicklungen	15
6.2 Ausblick	16
7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr	17
Impressum	18

1. Über uns

1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung

Der SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. ist ein Fußballverein mit den Abteilungen, Damen, Herren sowie Jugend und hat seine Heimat im Schönbergstadion. Das Vereinsgelände liegt am Fuße des Schönbergs zwischen den Freiburger Stadtteilen Haslach und Wiehre. Der Verein entstand 1994 als Fusion der SpVgg Wiehre 04 und des FC Blau-Weiß Freiburg e. V. Die ältesten Ursprünge des heutigen Vereins liegen im 1904 gegründeten Fußballklub Germania (1911 offizielle Eintragung in das Vereinsregister), der sich 1919 mit dem Fußballverein Victoria zur Spielvereinigung Wiehre zusammenschloss.

In den letzten Jahren spielte der durch den Zusammenschluss 1994 entstandene SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. in den Kreisligen des Bezirks Freiburg, in der Saison 2006/07 spielte der Verein in der Bezirksliga Freiburg.

Der SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. besteht aus ca. 350 Mitglieder davon sind ca. 100 Kinder und Jugendliche. In unserem Verein haben wir nur eine Hauptamtliche Stelle, ansonsten sind alle bei uns im Ehrenamt tätig. Unser Verein steht für Migration und Inklusion. Wir haben viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und unser Verein setzt sich für Inklusion ein, indem er Menschen unterschiedlicher Hintergründe, Fähigkeiten und Interessen willkommen heißt. Hier finden sowohl erfahrene Sportler als auch Anfänger einen Platz. Insgesamt steht der SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. für Gemeinschaft, Vielfalt und die Freude am Sport.

2. Die N!-Charta Sport

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung.

2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

2.2.1 Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereins-/Verbandsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

2.2.2 Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereins-/Verbandsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereins-/Verbandsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereins-/Verbandstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

2.2.3 Vereins-/Verbandserfolg**Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins/Verbands und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/2025

3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 03:

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist es sehr wichtig auf den Kinderschutz zu achten. Kinder und Jugendliche sind noch nicht so stark und selbstständig wie Erwachsene. Sie brauchen unsere Hilfe um sich vor Gefahren geschützt entwickeln zu können. Deshalb haben wir uns dazu entschieden ein Kinderschutzkonzept zu erstellen, nicht zuletzt, um den Eltern zu zeigen, dass ihre Kinder gut bei uns aufgehoben sind

Leitsatz 05:

Die THG-Bilanzierung ist ein sehr wichtiges Thema, um zu sehen, wie unser CO₂-Fußabdruck aussieht und wo wir noch Verbesserungsbedarf haben. Wo können noch Ressourcen eingespart werden? Dies kann man nach der Auswertung des Klimabilanztools dem Vorstand präsentieren. Insgesamt trägt das Klimabilanztool dazu bei, dass Amateurvereine sich für den Klimaschutz engagieren und ihren Teil zur Bewältigung der globalen Klimakrise beitragen können.

Leitsatz 09:

Im Fußball geht es nicht nur um das Vermitteln von fußballerischen Dingen, sondern auch um die Wertevermittlung jedes Einzelnen, um auf und neben dem Platz ein faires Miteinander zu erzielen. Insgesamt trägt die Wertevermittlung dazu bei, dass Kinder

und Jugendliche sich zu verantwortungsbewussten und wertorientierten Menschen entwickeln können.

3.3 Leitsatz 03 – Fairer Sport

3.3.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Das Schutzkonzept/Risikoanalyse	Seminar abgeschlossen	Die Kurseinheit wurde am 22.4.24 abgeschlossen
Verhaltenskodex	Seminar abgeschlossen	Am 15.7.24 abgeschlossen
Beschwerdemanagement	Seminar abgeschlossen	Am 20.9.24 abgeschlossen
Handlungsleitfäden	Seminar abgeschlossen	Am 19.10.24 abgeschlossen
Personalverantwortung	Seminar abgeschlossen	Am 19.11.24 abgeschlossen
Kinderrechte/Partizipation	Seminar abgeschlossen	Am 11.12.24 abgeschlossen
Prävention	Seminar abgeschlossen	Am 22.1.25 abgeschlossen
Abschlussveranstaltung/Zusammenfassung	Seminar abgeschlossen	Am 22.2.25 abgeschlossen
Fertige Kinderschutzkonzept	Ausgearbeitet Ziel Sept. 2025	Wir haben das Konzept zur Vorlage für den Vorstand fertig

3.3.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Für das Kinderschutzkonzept haben wir uns beim Kinderschutzbund Freiburg angemeldet. In mehreren Kurseinheiten wurden verschiedene Themen angesprochen. Teilweise waren die Kurse online oder in Präsenz. Doch die eigentliche Arbeit beginnt erst jetzt die einzelnen Kurseinheiten zu einen gesamten Kinderschutzkonzept auszuarbeiten dabei haben wir Unterstützung von der Frauenabteilung gefunden. Bei der Risiko- und Potenzialanalyse haben wir bei unseren Mitgliedern eine Umfrage durchgeführt, um zu erfahren, wo es Gefahrenpotenziale gibt. Ein Verhaltenskodex wurde für die Trainer ausgearbeitet. Für den Verein wurde ein Leitbild ausgearbeitet. Und ein Handlungsleitfaden für die zuständigen Personen, falls es ein Fall bei uns geben sollte.
- Der Zeitliche Faktor hat bei uns eine große Rolle gespielt da die Termine zu den Veranstaltungen in größeren Abständen erfolgte.
- Wir wollen das fertige Kinderschutzkonzept bis zum September 2025 abgeschlossen haben

3.4 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

3.4.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Überblick über alle erforderlichen Daten erstellen	Checkliste mit allen erforderlichen Daten anlegen	Exceltabelle erstellt, aber noch nicht komplett mit Daten gefüllt.
Beschaffung aktueller Daten	Tool ist mit präzisen Daten eingepflegt	noch nicht abgeschlossen, geplant für nächstes Jahr
Bewusstsein schaffen	Berichte zu Mitgliederversammlungen verlesen.	noch nicht abgeschlossen, geplant für nächstes Jahr
CO2-Fußabdruck präsentieren	Vorstand und Mitglieder über CO2-Fußabdruck in Mitgliederversammlung informieren	noch nicht abgeschlossen, geplant für nächstes Jahr

3.4.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Leider sind wir bei diesem Leitsatz noch nicht weitergekommen. Bisher haben wir eine Exceltabelle angefertigt, um erstmal für jeden Bereich eine Datengrundlage zu haben.
- Der Größte Faktor, warum wir noch nicht weitergekommen sind, ist die Zeit da auch noch der reguläre Spielbetrieb bzw. das Mannschaftstraining anfällt.
- Wir werden Thema CO2-Bilanz noch mal im kommenden Jahr in Angriff nehmen damit die Daten in das Klimabilanztool eingepflegt werden können.

3.5 Leitsatz 09 – Wertevermittlung

3.5.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Aufstellung der Werte im Verein	Schriftliche Erfassung	Werteleitbild im Rahmen des Jugendschutzkonzeptes erstellt
Werte werden durch die Trainer vermittelt	Eltern und Kinder wurden über Werte informiert	Noch nicht abgeschlossen
Belohnungssystem einführen	Ermittlung der Spieler die die Werte vorleben	Noch nicht abgeschlossen
Festigen der Werte	Durchführung von Fair Play Turnieren	Noch nicht abgeschlossen

3.5.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Diesen Leitsatz konnten wir leider noch nicht bearbeiten. Aber im Zuge des Kinderschutzkonzeptes haben wir ein Leitbild erstellt. Auf dessen Grundlage wird dann die Wertevermittlung durchgeführt.
- Der zeitliche Faktor ist für uns das größte Hindernis.
- Wir würden diesen Leitsatz auch noch mal in das kommende Jahr mitnehmen und nach dem Klimabilanztool in Angriff nehmen.

4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2025–2027

4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

4.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

4.2.1 Wo stehen wir?

Der Verein SV Blau Weiß Wiehre Freiburg e. V. hat aktuell ca. 400 Mitglieder. Leider ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen uns mit dem Thema Mitglieder zu beschäftigen, so dass viele ältere Mitglieder dem Verein den Rücken zugekehrt haben (vergessene Ehrungen). Leider hat auch nie ein Austausch mit den Mitgliedern stattgefunden, was wir nun durch einen Newsletter ändern wollen. Dass wir Mitglieder als Trainer oder als Vorstandsmitglieder einbinden können, ist noch nicht wirklich gelungen. Es gibt zwar zwei Trainer, aber da ist noch Luft nach oben. Die Datenpflege erfolgt über das Programm des DFBnet, allerdings gibt es noch vieles, was in Ordner abgeheftet wird, so dass wir da vieles noch digitalisieren können dies braucht aber Zeit und Manpower. Regelmäßige Events wie Sommerfeste oder Turniere können soziale Bindung und Motivation bei den Mitgliedern hervorrufen. Genauso wichtig ist aber auch für uns das wir von unseren Mitgliedern ein Feedback erhalten was besser gemacht werden kann z. B. durch einen Kummerkasten. So dass wir dieses wichtige Thema über die N!-Charta in Angriff nehmen wollen.

4.2.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Erstellung eines Newsletters und Einführung eines Kummerkastens	Austausch mit den Mitgliedern fördern	Jan 26
Digitalisierung Mitgliederverwaltung	Alle Formulare digitalisieren	Feb.26
Gemeinsame Veranstaltungen	Bindung Mitglieder an soziale Aktivitäten	Jun.26

4.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

4.3.1 Wo stehen wir?

Angesichts der steigenden Energiekosten ist uns bewusst geworden, dass wir dringend handeln müssen. Unser Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, Energie zu sparen und Emissionen zu vermeiden. Dabei soll uns ein Klimabilanztool als Leitfaden dienen, um gezielt Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Das Ziel konnte leider im letzten Jahr nicht umgesetzt werden und wird deshalb in das neue Jahr übernommen.

Das Hauptziel ist es, für den Verein einen CO₂-Fußabdruck zu erstellen und aufzuzeigen, in welchen Bereichen wir Ressourcen, Energie und Emissionen einsparen können. Dafür sammeln wir aktuelle Daten, zum Beispiel zu den Stromkosten oder dazu, wie viele Auswärtsspiele unsere Teams haben. Nach der Auswertung dieser Daten können wir gezielte Maßnahmen entwickeln – etwa die Nutzung erneuerbarer Energien oder die Verbesserung der Energieeffizienz. Die Ergebnisse werden wir transparent an den Vorstand weitergeben, um das Bewusstsein für das Thema zu stärken. Außerdem ist es wichtig, die Klimabilanz regelmäßig zu aktualisieren, damit wir unsere Fortschritte im Blick behalten und weitere Verbesserungen anstoßen können.

4.3.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Überblick über alle Daten verschaffen	Checkliste mit den erforderlichen Daten anlegen	August 25

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Beschaffung aktueller Daten	Tool ist mit präzisen Daten eingepflegt	Oktober 25
Bewusstsein schaffen	Berichte zu Mitgliederversammlung vorlesen	November 25
CO2-Fußabdruck präsentieren	Vorstand und Mitglieder über CO2-Fußabdruck in Mitgliederversammlung informieren	Februar 25

4.4 Leitsatz 09 – Wertevermittlung

4.4.1 Wo stehen wir?

Wertevermittlung ist nicht nur im Sport, sondern auch im gesamten Leben der Kinder und Jugendlichen wichtig. Als Sportverein möchten wir grundlegende Werte und einen respektvollen Umgang miteinander vermitteln. Unsere F-Jugend-Trainer haben bereits schriftlich an Eltern und Kinder weitergegeben, welche Werte ihnen wichtig sind. Dieses Vorgehen möchten wir nun für alle Jugendmannschaften einführen, damit es einheitlich für den ganzen Verein gilt.

Das Ziel konnte leider im letzten Jahr nicht umgesetzt werden und wird deshalb in das neue Jahr übernommen.

Um das Bewusstsein für Werte zu stärken, informiert der Jugendleiter die Trainer, Eltern und Spieler über die Bedeutung von Werten im Sport. Dabei geht es auch darum, zu zeigen, wie sich das Verhalten und die Einstellungen jedes Einzelnen auf das gesamte Sportumfeld auswirken. Die Eltern werden dazu bei einem Elternabend informiert. Unsere Trainerinnen und Trainer sollen als Vorbilder agieren, denn ihr Verhalten hat einen direkten Einfluss auf die Spieler. Außerdem möchten wir mit Schulen aus unserer Umgebung, wie zum Beispiel der Vigeliusschule oder der Adolf-Reichwein-Schule, zusammenarbeiten, um die Wertevermittlung weiter zu stärken. Für positives Verhalten wie Fairplay und Teamgeist planen wir ein Belohnungssystem, zum Beispiel mit kleinen Präsenten. Erfolgsgeschichten von Spielern, die unsere Werte besonders gut vorleben, möchten wir in den sozialen Medien teilen. Gleichzeitig ist uns eine offene Kommunikation über Herausforderungen mit dem Vorstand wichtig, damit wir gemeinsam Lösungen finden können.

4.4.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Aufstellung der Werte im Verein	Schriftliche Erfassung	Sept.25
Werte werden durch Trainer vermittelt	Eltern und Kindern werden über Werte informiert	Oktober 25
Belohnungssystem einführen	Ermittlung der Spieler die die Werte vorleben	Februar 26
Festigen der Werte	Durchführung von Fair Play Turnieren	Juni 26

5. Weitere Aktivitäten

Keine weiteren Aktivitäten

6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Mit unserer lokalen Nachhaltigkeitsaktion haben wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für unsere Region geleistet.

6.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Blau-Weiß putzt sich raus

Am Samstag, 15. März kamen rund 50 Kinder und Jugendliche des SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. zusammen, um im Rahmen der stadtweiten Aktion „Freiburg putzt sich raus“ das Schönbergstadion und die nähere Umgebung von Müll zu befreien. Während der Putzete wurden mehrere prall gefüllte Säcke Unrat gesammelt, die durch die ASF (Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH) fachgerecht entsorgt werden. Von gebrauchten Schminksets über reichlich Altglas und Zigarettensammel bis hin zu einem ausgemusterten Laptop fanden die Kinder so ziemlich alles, was man nicht einfach in der Natur zurücklassen sollte. Als Dankeschön lud der SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. zum Abschluss des gelungenen Tages die kleinen und großen Helfer zu einem gemeinsamen Pizzaessen ein.

Organisiert wurde der Tag von Axel Heim, Trainer der inklusiven Jugendteams des SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V. und dem ersten Vorsitzenden Ismael Hares. Die Ausrüstung wie Handschuhe, Greifzangen und Müllsäcke wurde durch die Stadt Freiburg gestellt.

Ismael Hares erklärt: „Es ist uns wichtig, unsere Kinder und Jugendlichen auch abseits des Platzes in ihrer Entwicklung zu fördern. Deswegen hat sich unser Verein wie jedes Jahr für die Aktion „Freiburg putzt sich raus“ gemeldet, um gemeinsam anzupacken. Die Kinder lernen so einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und entwickeln eine Sensibilität für die Entsorgung von Müll. Wir werden auch in Zukunft im Rahmen unseres ganzheitlichen Jugendkonzeptes solche Gemeinschaftsaktionen für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten.“

Axel Heim ergänzt: „Der Tag war ein voller Erfolg, da wir gemeinsam etwas Sinnvolles zum Wohle des Vereins und der Nachbarschaft getan haben. Wir haben sogar noch mehr Müll als 2024 gesammelt, obwohl es dieses Jahr weniger Teilnehmer waren, da viele unserer Jugendmannschaften parallel Punktspiele hatten. Es freut mich ungemein, wenn ich sehe, wie unsere Jungs und Mädels sich über alle Altersgrenzen und körperliche Einschränkungen hinweg unterstützen. Das gemeinsame Pizzaessen am Ende war der krönende Abschluss eines gelungenen Tags.“

Der Tag endete mit vollen Müllsäcken, erschöpften Helfern und vielen lachenden Kindergesichtern. Ismael Hares erklärt abschließend: „Unser Verein wird auch im kommenden Jahr bei „Freiburg putzt sich raus“ dabei sein. Wir danken der Stadt Freiburg und der ASF herzlich für die Unterstützung. Ich freue mich sehr, dass sich so viele Kinder und Jugendliche unseres Vereines engagiert haben und wir gemeinsam dafür sorgen konnten, das Schönbergstadion und die nähere Umgebung ein kleines bisschen schöner zu machen.“

6.2 Ausblick

Das geplante Fair Play Turnier legt den Fokus bewusst nicht auf den sportlichen Erfolg, sondern stellt das Miteinander, gegenseitigen Respekt und Freude am Spiel in den Mittelpunkt. Teilnehmen werden verschiedene Jugendmannschaften aus der Region, bunt gemischt aus allen Altersgruppen und Leistungsniveaus. Das Turnier wird so organisiert, dass die Teams in wechselnden Konstellationen gegeneinander antreten, damit möglichst viele neue Freundschaften entstehen und der Teamgeist gestärkt wird.

Gemeinschaftliches Engagement und nachhaltiges Handeln sind zentrale Bestandteile unserer Vereinsphilosophie. Durch Projekte wie die Teilnahme an „Freiburg putzt sich raus“ oder die bewusste Förderung von Fairness und Zusammenhalt beim geplanten Fair Play Turnier setzen wir Zeichen – nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für unsere Nachbarschaft. Unsere Initiativen zeigen, dass der Verein weit über den Sport hinauswirkt und Werte wie Verantwortung, Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung im Alltag gelebt werden.

Mit Freude beobachten wir, wie Kinder und Jugendliche, unabhängig von Alter oder Fähigkeiten, gemeinsam anpacken, voneinander lernen und über sich hinauswachsen. Solche Erlebnisse stärken nicht nur das soziale Gefüge des Vereins, sondern hinterlassen bleibende Eindrücke und prägen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und faires Miteinander – ganz im Sinne unseres langfristigen Jugendkonzepts.

Das Fair Play Turnier soll so für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Tag werden, an dem Spaß und Fairness im Vordergrund stehen und der den Grundstein für weitere gemeinsame Initiativen im Verein legt.

7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr

Für uns ist die N!-Charta eine sehr wichtige Angelegenheit geworden, um Dinge zu verändern die eigentlich völlig normal sein sollten aber man erst durch die N!-Charta einen anderen Blick darauf bekommen hat. Die einzelnen Schwerpunkte abzuarbeiten ist momentan das größte Hindernis da man sich als Jugendleiter auch um den Hauptbetrieb kümmern muss. Dazu gehört auch offene Trainerstellen selbst zu besetzen, um den Spielbetrieb nicht zu gefährden. Dennoch lohnt sich die Teilnahmen absolut, um etwas zu verändern.

Impressum

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

Herausgeber

SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg e. V.

Wiesentalstraße 2

79115 Freiburg

Telefon: +49 171 2067049

E-Mail: Info@blauweiss.org

Internet: www.bw-wiehre.de

Ansprechperson

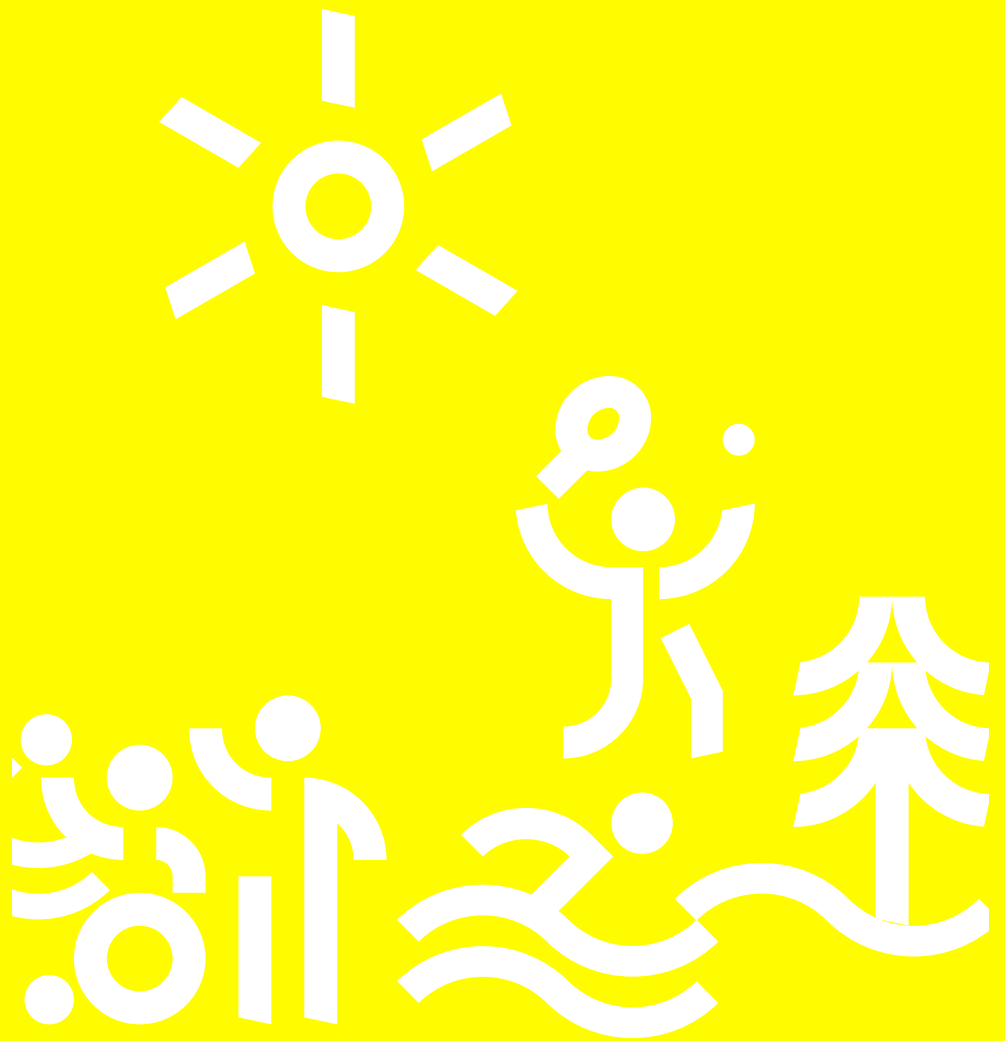
Maik Fritzsche

Stand

18.07.2025

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des
Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW

